



MOMO Momente 2025

Dank Ihrer Spenden durften sie entstehen

Besondere MOMO Momente

6. April Beim Vienna City Marathon gingen zahlreiche engagierte Läufer:innen für MOMO an den Start, um schwerstkranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen.



15. Mai Puls 4 war zu Besuch im MOMO ZeitRaum und drehte einen einfühlsamen, berührenden Beitrag über die Arbeit in einem Kindertageshospiz.



7. März Im Kardinal König Haus startete der Aufbaukurs für ehrenamtliche Hospiz- und Palliativbegleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

17. Mai MOMO Family Day mit Zaubershow, Schminkstation, Bastecke und Fotobox.



3. Juni Das Charity-Kunstprojekt von MP2 IT-Solutions zugunsten von MOMO wurde bei den „Wirtschaft hilft-Awards“ mit dem 1. Platz prämiert.



30. Juni bis 3. Juli Bei den Geschwistertagen sorgte ein abwechslungsreiches Programm für gemeinsame Erlebnisse - vom Museumsbesuch über den Hochseilgarten bis hin zum Wasserspielplatz.



Moment der Stille

„Im ZeitRaum gibt es stille Stunden, in denen man lernt, genau hinzusehen. So auch bei der kleinen Patientin Elli*, deren Augen an diesem Tag fast durchgehend geschlossen waren – ruhig, nach innen gekehrt. Als wir sie in das Entspannungsbad legten, umgeben von warmem Wasser, sanftem Licht und leiser Musik, veränderte sich etwas. Ganz behutsam. Elli öffnete ihre Augen. Ein leiser Moment, der spürbar machte: Sie ist da. Sie nimmt wahr. Sie fühlt. Kein Lächeln, kein Laut – aber ein klares Zeichen von Präsenz. Ein stiller Dialog ohne Worte.“



17. Juli Der SK Rapid besuchte den MOMO ZeitRaum und sorgte für Abwechslung und große Freude bei den schwerkranken Kindern und ihren Geschwistern.

September MOMO wurde das Österreichische Spende Gütesiegel wieder zuerkannt – ein unabhängiges Zeichen für Transparenz und verantwortungsvollen Umgang mit Spenden.



9. & 10. Oktober Die MOMO Teamtage boten den 33 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen Raum für Austausch, Reflexion und Zukunftsplanung.



18. & 19. Oktober Bei der Freiwilligenmesse im Wiener Rathaus stellten 11 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen MOMO und seine Tätigkeiten vor.



Moment der Begegnung

„Manchmal entstehen besondere Momente dort, wo man sie nicht plant. Während einer gemeinsamen Therapieeinheit lag Benni* ruhig im ZeitRaum. Leise Klänge, Atem und Bewegung schufen einen geschützten Rahmen. Dann trat ein weiteres betreutes Kind hinzu. Behutsam nahm das Mädchen die Hand von Benni. Ohne ein Wort – und doch wurde in diesem stillen Augenblick Beziehung spürbar. Der ZeitRaum wurde zu einem Ort der Begegnung, der Nähe und gegenseitiger Wertschätzung. Ein kleiner Moment mit großer Bedeutung.“

Moment der Sicherheit

„Der Tag begann mit Anspannung – für Konrad* und seine Mutter. Eine medizinische Untersuchung stand bevor, die vielen Eindrücke machten beiden zu schaffen. Die Ärztin nahm sich Zeit, erklärte jeden Schritt ruhig, ließ Konrad alles ansehen und mitentscheiden. Aus Geräten wurden vertraute Dinge, aus Geräuschen kleine Erklärungen. Langsam wurde sein Atem ruhiger, die Hand der Mutter lockerte sich ein wenig. Am Ende sagte Konrad leise: ‚Das war gar nicht so schlimm.‘ Ein Moment, der spürbar macht, was medizinische Begleitung bei MOMO bedeutet: fachliche Sicherheit – getragen von Nähe, Vertrauen und Menschlichkeit.“



2. Dezember

Ein großes Dankeschön an das großartige Duo Viktor Gernot und Thomas Stipsits, dass sie MOMO im Globe Wien wieder mit ihren Worten vor den Vorhang holten und Spenden gesammelt werden durften.



21. Jänner 2026 Auch Abschied hat bei MOMO seinen Platz – in einem stillen MOMoment des Innehaltens war Raum für Gedanken an all die Kinder, die wir 2025 verabschieden mussten.

31. Oktober

Zu Halloween trieben kleine Geister und Spinnen ihr Unwesen im MOMO ZeitRaum. Highlight für die Kinder war ein Überraschungsbesuch des Einsatzkommandos Cobra.



5. November Lena Raubaum und Leonie Schlager präsentierten „Komm, ich trag dich ein Stück, sagte die Schildkröte“ – ein berührendes Buch über Trauer, Trost und Begleitung, das gemeinsam mit MOMO entstanden ist.



Moment der Freude

„Am Tag der Geschwisterkinder kam Lara* mit einem breiten Lächeln in den ZeitRaum. Endlich wieder Zeit nur für sich – ohne Termine, ohne Sorgen um den kranken Bruder. Gemeinsam mit anderen Kindern war sie unterwegs, entdeckte Neues, lachte viel und traute sich Dinge, die sie sich zuvor nicht zugetraut hätte. Zwischendurch saß sie einfach nur da, erzählte, hörte zu, war Teil einer Gruppe. Beim gemeinsamen Spielen vergaß sie für eine Weile, was sie sonst begleitet. Momente voller Leichtigkeit, die zeigen, wie wichtig unbeschwerte Tage für Geschwisterkinder sind.“

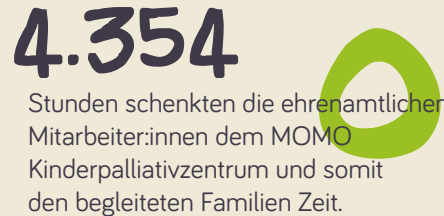


Zahlen, die zählen. Momente, die bleiben.

**Danke,
dass Sie all
das möglich
machen.**



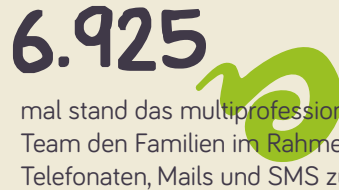
Kinder und Jugendliche mit lebensbedrohlichen und lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien wurden betreut.



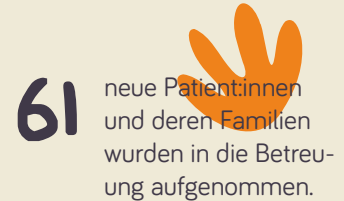
Stunden schenkten die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen dem MOMO Kinderpalliativzentrum und somit den begleiteten Familien Zeit.



Stunden verbrachten 49 Kinder im Tageshospiz.



mal stand das multiprofessionelle MOMO Team den Familien im Rahmen von Telefonaten, Mails und SMS zur Seite.



neue Patientinnen und deren Familien wurden in die Betreuung aufgenommen.



Trauerbegleitungen



Stunden des mobilen KinderPalliativteams wurden im Rahmen der Begleitung der Familien geleistet.



Kinder sind verstorben.

**Sie wollen
mehr Einblicke
in unser Jahr
2025?**



Bitte folgen Sie diesem Link

Da sein – im Lachen und im Weinen



Der tagesstationäre MOMO ZeitRaum ist ein geschützter Ort für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und ihre Eltern. Ein Ort, an dem die ganze Familie begleitet wird – behutsam, professionell und abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse.



So begleitet MOMO im ZeitRaum:

- Ärztinnen und speziell ausgebildete Pflegekräfte sind für die erkrankten Kinder da – aufmerksam, einfühlsam und medizinisch kompetent.
- Therapeut:innen schaffen stabilisierende und stärkende Momente, etwa durch Musik- und Physiotherapie sowie weitere therapeutische Angebote.
- Sozialarbeiter:innen, Psycholog:innen und Pädagog:innen geben Raum für Gefühle, Gespräche und Entlastung.
- Das haupt- und ehrenamtliche MOMO Team begleitet die gesamte Familie mit Zeit, Nähe und einem tiefen Verständnis für ihre besondere Lebenssituation.

Jeder gespendete Euro ermöglicht:

- Individuelle, multiprofessionelle Pflege und medizinische Betreuung schwerkranker Kinder
- Therapieangebote für mehr Ruhe, Sicherheit und Wohlbefinden
- Bedürfnisgerechte Aktivitäten und Raum für Geschwisterkinder
- Entlastung der Eltern im herausfordernden Alltag
- Einen Ort für Trauerbewältigung, Beratung und ganzheitliche Begleitung

Alle Angebote im MOMO ZeitRaum sind für Familien kostenfrei und ausschließlich durch Spenden finanziert. Jede Spende macht es möglich, auch weiterhin für die Familien da zu sein – im Lachen und im Weinen.




Kinderpalliativzentrum

www.kinderpalliativzentrum.at

MOMO Spendenkonto

Empfängerin: Wiener Kinderhospiz
gemeinnützige GmbH
IBAN: AT57 2011 1822 1426 4500
BIC: GIBAATWWXXX

Bank: Erste Bank

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar:
Reg.Nr. SO 2858

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE SPENDE.